

Telefon 032 313 77 66
032 313 77 55
Mobile 078 751 46 78

martin.keller@beratungsring.ch
www.beratungsring.ch

02. Mai 2019

Überwachung der Möhrenfliege

Um Schäden der Möhrenfliege zu vermeiden, werden die Felder mit orangen Klebfallen überwacht. Der Beratungsring Gemüse bietet die Überwachung als Dienstleistung an. Pro Parzelle werden zwei Fallen aufgestellt und wöchentlich kontrolliert. Der Auftraggeber erhält am Tag der Kontrolle das Ergebnis und eine Bekämpfungsempfehlung wahlweise per Mail oder SMS.

Für die sichere Überwachung der Kulturen gibt der Beratungsring Gemüse folgende Empfehlungen:

- gedeckte Frühkarotten: Aufstellen der Fallen 8-10 Tage vor dem voraussichtlichen Abdecktermin (frühzeitige Anmeldung erforderlich). Behandlung der Felder gleich nach dem Abdecken nach Ergebnis der Feldkontrollen.
- ungedeckte Frühkarotten: Aufstellen der Fallen ab ca. 10. April und Bekämpfung der Fliege nach Ergebnis der Feldkontrollen (im Normalfall genügen 1-2 Behandlungen). Die Auswertung der Pflanzenschutzbehandlungen auf etlichen geschädigten Parzellen hat ergeben, dass der „gefühlsmässige Einsatz“ der Pflanzenschutzmittel ohne Kenntnis des Flugverlaufs mit einem Glücksspiel verglichen werden kann (grosse Schäden trotz bis zu 5 Behandlungen)!
- Sommer- und Lagerkarotten, Sellerie: Aufstellen der Fallen ab 4-bis 6-Blattstadium (Karotten) / ab Flugbeginn 2. Generation Ende Juni (Sellerie). Die Erfahrungen zeigen, dass Schäden früher als bisher angenommen entstehen können (nicht erst ab Bleistiftstärke der Karotten).

Bekämpfungsstrategie Möhrenfliege

Für die Bekämpfung der Möhrenfliege gilt eine Bekämpfungsschwelle von 1 Fliege pro Woche und Falle bei Überwachung mit 2 Klebfallen pro Parzelle. Bei Überschreitung der Schwelle empfiehlt der Beratungsring Gemüse in Abstimmung mit Agroscope ACW folgende Bekämpfung:

- Einsatz von Pyrethroiden nach Ergebnis der Feldkontrollen
- Spritzung von 800 l/ha zwischen 16:00-20:00 Uhr (grösste Aktivität der Fliege)
- Behandlungsintervalle maximal 7 Tage während Flugphase
- Bei hohen Temperaturen über 20°C eher etwas später am Abend und in kürzeren Abständen (Intervall 4 Tage) behandeln
- Bei sehr hohem Befall über 15 Fliegen pro Falle und Woche ebenfalls in kürzeren Abständen (Intervall 4 Tage) behandeln

Die einzigen Mittel für die Bekämpfung der Möhrenfliege gehören zu den Pyrethroiden. Mit dem gezielten und verantwortungsvollen Umgang mit dieser Mittelgruppe kann die Bildung von Resistenzen vermieden werden.

Beratungsring Gemüse

Martin Keller